

Inhalt

Vorwort.....	VII
Vorwort zur Originalausgabe	IX
Einleitung.....	1

Erster Teil

Die sich wandelnden Mechanismen internationaler Rivalität, 1840-1914. Industrialisierung, Volkskrieg und die Grenzen von Land- und Seemacht	11
I. Das Ende des Kongreßsystems, das Aufkommen des industrialisierten Volkskrieges und Deutschlands ›halbhegemoniale‹ Stellung, 1850-1871.....	15
II. Industrialisierung und die Wirkungsmöglichkeiten der britischen Seemacht, 1840-1914	27
III. Modernisierungswettläufe, Wettrüsten und Krieg, 1840-1914.....	43
IV. Maritimes Gleichgewicht, Seerecht und die Grenzen der britischen Seemacht.....	63

Zweiter Teil

Seestrategie in einer sich industrialisierenden Welt, 1865-1895.....	85
I. Der britische und der französische Übergang in die Moderne: Die Wiederentdeckung vergangener Muster.....	91
1. Großbritannien und die ›Blue Water School‹.....	92
2. Frankreich und die ›Jeune Ecole‹.....	103
II. Die deutsche Gesamtstrategie und die preußische Schule seestrategischen Denkens, 1871-1895.....	119
1. Die Marine in der deutschen Gesamtstrategie.....	122
2. Die preußische Schule seestrategischen Denkens.....	141
3. Die preußische Schule, operative Doktrin und die Erneuerung der Flotte.....	157

III. Navalismus, Strategie und Geschichte in den Theorien Mahans	165
1. Mahans strategische und navalistische Elemente der Seemacht.....	168
2. Mahans Imperialismus	176
3. Die Grundlagen der Mahanschen Strategie	182
IV. Von der preußischen zur deutschen Schule, 1891-1895:	
Operative Doktrin und Seemachtideologie.....	191
1. Mahan und der deutsche Navalismus	192
2. Die preußische Schule trifft auf Mahan.....	195
3. Ein Jahrzehnt der Machtkämpfe innerhalb der Marine	204
4. Tirpitz und die Grundsätze der preußischen Schule: Die Memoranden von 1891 und 1892.....	207
5. Das Ausfeilen des preußischen seestrategischen Denkens, 1892-1894: Die operativen Doktrinen der Dienstschrift IX	215
6. Die Seemachtideologie in der Dienstschrift IX	223

Dritter Teil

Die Ursprünge und Ziele des Tirpitz-Planes, 1895-1914.....	231
I. Von der Dienstschrift IX bis zur Risikotheorie, 1895-1900.....	233
1. Die Übernahme des Bauprogramms des Oberkommandos, 1895-1897	234
2. Von der preußisch-deutschen maritimen Verteidigung zur ›Flotte gegen England: Das erste und das zweite Flottengesetz, 1897-1900	256
II. Die ›Risikoflotte‹ und die deutsche Schule seestrategischen Denkens	269
1. Die Ziele der Flottenrüstung.....	269
2. Zahlen, Verbündete und Geographie	283
3. Strategische Optionen und das Seerecht unter dem Primat des Tirpitz-Planes	296
4. Von Maltzahn bis Wegener: Die deutsche Schule und Geopolitik.....	309
III. Die Besonderheiten des Wilhelminischen Navalismus	321
1. Semiabsolutistischer Navalismus	321
2. Sozialimperialismus von Weber bis zu den ›Kehrites: Die Politik der Historiographie zur ›Risikoflotte‹	338
Schlußbetrachtung.....	351
Quellen- und Literaturverzeichnis	359
1. Ungedruckte Quellen	359
2. Gedruckte Quellen und Literatur	359
Personenregister	385